

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34
fraktion.buergerliste@versanet-online.de

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
<http://www.buergerliste.de>

Leverkusen, den 22.6.2013

1

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen
sowie
den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirkes II,
Büro des Rates und der Bezirke

Der erfreuliche, aber höchst kostenträchtige letzte Gesamtumbau einer der Hauptverkehrsachsen unserer Stadt, der Quettingerstraße, - in der Legislaturperiode als Herr Hebbel Oberbürgermeister unserer Stadt war - hat leider nur einige positive optische und kleinere verkehrstechnische Veränderungen gebracht, zur Lösung des Kernproblems, die stetig ansteigende Verkehrsdichte auf dieser Straße, leider aber nichts beigetragen, sondern durch den nun zügigeren Verkehrsabfluss auf der Quettingerstraße eher das Problem vergrößert, da - hierdurch ? - seither noch mehr Autofahrer diese Straße frequentieren.

Auch die jetzigen Vorschläge von JAMAICA plus - Vorlage 2275 - lassen nicht erkennen, wie das Kernübel, der stetig wachsende Verkehr, hierdurch behoben werden kann.

Vielmehr werden weitgehend Prüfaufträge an die Verwaltung zu Punkten erteilt, die teilweise sogar bereits beim letzten Umbau der Quettingerstraße geprüft sowie verworfen wurden, und zudem auch wieder nur kosmetische Änderungen bzw. , im besten Fall, einen besseren Verkehrsfluss - eine Einladung zu noch mehr Verkehr ! - bewirken könnten.

Ein Ansatz, das immer größer werdende Kernübel, die weiter steigende Belastung durch immer mehr Fahrzeuge, zu beheben oder zumindest wahrnehmbar zu mildern, wird aber leider nicht aufgezeigt.

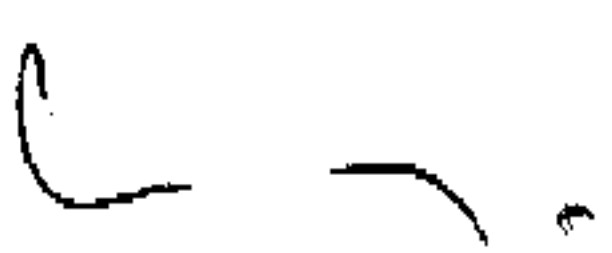
Das ist höchst ärgerlich. Hier könnte der Eindruck von Aktionismus entstehen, der das Kernübel, die starke Belastung der Bürgerinnen und Bürger, nicht wirklich voll und lösungsorientiert im Blick hat.

Zur Minderung des Verkehrsflusses auf der Quettingerstraße müssen Vorschläge auf den Tisch, die dieser Straße wirklich Entlastung bringen und keine Vor-

schläge, die möglicherweise durch zügigeren Verkehrsfluss dann noch mehr Verkehr auf diese Hauptverkehrsader locken.

Bitte lassen Sie deshalb nachfolgende Fragen bis zur Beratung der heute erst zugegangenen Vorlage 2275 - Montag ist schon die Bauausschussberatung! - beantworten und später auch über z.d.A. Rat veröffentlichen:

- 1.) Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, die Quettingerstraße vor weiterem Verkehrsanstieg zu schützen oder möglicherweise sogar von Verkehr zu entlasten?
- 2.) Welche Lösung zur spürbaren Entlastung der Quettingerstraße sprach Herr Hebbel an, als er in den Ratsgremien von alten Opladener Überlegungen zur verkehrsmäßigen Entlastung der Quettingerstraße sprach?
- 3.) Welche Mehrbelastung der Quettingerstraße wird für die Zukunft von den Verkehrsplanern erwartet, insbesondere hier auch durch die Baumaßnahmen der Neuen Bahn Stadt Opladen?
- 4.) Gibt es planerische Überlegungen zur Verkehrsentslastung der Stadtteile Quettingen und Alkenrath mit den Hauptverkehrsadern Lützenkirchener-, Quettinger- und Alkenratherstraße, die alle drei über den Verkehrsfluss miteinander verbunden sind und durch dichtbesiedelte Bereiche führen sowie gesundheitsschädlichen Lärm und Tonnen von Feinstaub in diese Wohnbereiche tragen?


i. A. (Erhard T. Schoofs)